

Nachhaltige Hilfe für die Kinder von Tschernobyl

Von Friedrich Gregor

Der «Verein Tschernobyl Kinder» mit Sitz in Trübbach organisiert jedes Jahr auf dem Flumserberg ein Ferienlager für Kinder, die unter den Folgen der Tschernobyl-Katastrophe leiden. Darüber hinaus engagiert sich der Verein direkt vor Ort in der Ukraine.

Trübbach/Tschernobyl Am 26. April 2016 war der 30. Jahrestag der Nuklearkatastrophe von Tschernobyl. Rund um diesen Tag wurde wieder vermehrt über den grössten Reaktorunfall und dessen Folgen für Mensch und Natur berichtet, aber schon eine Woche danach findet das Thema keine Beachtung mehr in den Medien – genauso verhält es sich mit den meisten Spendenaktionen, die, ähnlich wie die mediale Halbwertszeit, nur ein bis höchstens drei Monate andauern. Der «Verein Tschernobyl

Fortsetzung auf Seite 3



Freiwillige Helfer des «Vereins Tschernobyl Kinder» bei einer Kleider-Sammelaktion in Rüthi; hintere Reihe von links nach rechts: Nadja Casutt, Sabine van der Maat, Petra Merz Kellenberger, Regina Dethomas, Christoph Kunz, Daniel Oberer (Präsident des Vereins) und Sonja Grossenbacher; vordere Reihe von links nach rechts: Emma, Kim, Noemi, Jael und Theo.

Bild: fg